

**HALBJAHRESFINANZBERICHT  
FÜR DEN ZEITRAUM 1.4. – 30.9.2021**

**I. KENNZAHLEN**

**1. HALBJAHR PER 30. SEPTEMBER 2021**

		Halbjahr per 30. September		Abweichung	
		2021	2020	absolut	in %
Umsatz	TEUR	208	493	-285	-57,8
Betriebsergebnis	TEUR	-22	262	-284	-108,4
Ergebnis nach Ergebnisanteilen anderer Gesellschafter	TEUR	764	666	98	14,7
Bilanzgewinn	TEUR	11.934	8.852	3.082	34,8
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	TEUR	18	9	9	-
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	TEUR	39	3	36	-
Cashflow gesamt	TEUR	-2.791	401	-3.192	-
davon Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	TEUR	-236	181	-417	-
MitarbeiterInnen per 30. September	Anzahl	4	3	1	-
MitarbeiterInnen (im Jahresdurchschnitt)	Anzahl	4	3	1	-
Vorzugsaktien per 30. September	Anzahl	750.000	750.000	-	-
Stammaktien per 30. September	Anzahl	1.354.364	1.500.000	-	-
Kurs Vorzugsaktien per 30. September	EUR	14,20	9,20	-	-
Kurs Stammaktien per 30. September	EUR	13,50	9,10	-	-

## II. LAGEBERICHT

### SEHR GEEHRTE DAMEN! SEHR GEEHRTE HERREN!

Nachfolgend finden Sie den Halbjahresfinanzbericht für das Geschäftsjahr 2021/2022 der Gurktaler AG, die seit dem 8. Februar 2013 an der Wiener Börse notiert.

Die Weltwirtschaft ist von der Unsicherheit der Entwicklung der Covid-19 Pandemie aufgrund der Ausbreitung von Virusvarianten geprägt, befindet sich jedoch auch im 3. Quartal 2021 auf Erholungskurs. In der Europäischen Union hielt der Konjunkturaufschwung bedingt durch den Impffortschritt auch im 2. Quartal des Jahres 2021 an und die Wirtschaft konnte erstmals seit dem Ausbruch der Pandemie substanziell wachsen. Die Wachstumserwartungen für den Euroraum wurden für 2021 auf 4,8 % angehoben.

Nachdem die Wirtschaftsleistung in Österreich Ende Juli erstmals seit Ausbruch der COVID-19 Krise wieder das Vorkrisenniveau erreicht hat, konnte diese positive Entwicklung seither weitgehend bestätigt werden. Für die österreichische Wirtschaft geht man von einem Wirtschaftswachstum für 2022 von 4 bis 5 % aus. Die Inflation ist in Österreich seit Jahresbeginn deutlich angestiegen. Diese Entwicklung ist vor allem auf ansteigende Energiepreise sowie einen Preisauftrieb bei Industriegütern zurückzuführen. Für das Jahr 2021 wird eine Inflationsrate von 2,1 % prognostiziert. Die Arbeitslosigkeit ist in den letzten Monaten weiter gesunken. Die nationale Arbeitslosenquote auf Grundlage der EUROSTAT-Definition lag bei 6,2 % (Quelle: OeNB).

Durch die Corona-Pandemie ist die deutsche Wirtschaft in eine Rezession geraten. Die Jahresprojektion für das Jahr 2021 zeigt jedoch, dass die Rezession nicht so stark ausgefallen ist wie befürchtet und der Aufschwung schneller

als erwartet gestartet ist. Für das Jahr 2021 erwartet die Bundesregierung eine Zunahme des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts in Höhe von 3,0 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die Wirtschaftsleistung von vor der Pandemie dürfte allerdings erst Mitte 2022 wieder erreicht werden. Bei der Arbeitslosenquote wird für 2021 mit 5,8 % ein leichter Rückgang erwartet (Quelle BMWi).

Die BIP-Daten von Ungarn von 2021 bestätigen, dass die ungarische Wirtschaft die Corona-Krise schnell überwindet und die Erholung auf stabilen Beinen steht. Die Europäische Kommission hat für Ungarn für 2021 ein BIP-Wachstum von 6,3 % prognostiziert gefolgt von 5,0 % im Jahr 2022. Die jährliche Inflation für 2021 wird für Ungarn mit 4,4 % prognostiziert. Der ungarische Forint bleibt weiterhin schwach. Bis zum Jahresende erwartet man eine Kursentwicklung um einen Wert von EUR/HUF 355. Bedingt durch weiter steigende kurzfristige Zinsen in der Zukunft, geht man von einer Stabilisierung des EUR/HUF Kurses bei 350 aus. Zum Stichtag 30.9.2021 belief sich der EUR/HUF Devisen-Wechselkurs auf 358,74.

Die Ziele der Gesellschaft orientieren sich an der langfristigen Unternehmensstrategie und konzentrieren sich in erster Linie auf die nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes.

Wir arbeiten an einer stetigen Weiterentwicklung des bestehenden, fokussierten Markenportfolios unter Berücksichtigung der stimmigen Aktualisierung der traditionellen Markenwerte sowie der Möglichkeit, diese international auszubauen.

## UMSATZ

Die Umsatzerlöse aus der Verpachtung des operativen Geschäfts mit den Marken *Gurktaler Alpenkräuter* und *Rossbacher* betragen im 1. Halbjahr des Wirtschaftsjahres 208 TEUR nach 493 TEUR im Vorjahr, damals inklusive der mittlerweile verkauften Marke *Leibwächter*.

Die Umsatzentwicklung des zugrundeliegenden, verpachteten Geschäfts zeigt nach 2 Quartalen insgesamt ein bereinigtes Wachstum gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 9,0 %. Die Absätze der Marken *Gurktaler Alpenkräuter* und *Rossbacher* gingen im Inland im Vergleich zum Vorjahr um 3 % zurück, da es aufgrund von Preiserhöhungen zu Absatzeinbußen in einigen Absatzschienen kam. Bei den Exporten konnten im Berichtszeitraum alle Marken ein Wachstum erzielen.

Aufgrund der Dominanz des Weihnachtsgeschäfts in diesem Segment und wegen der Unsicherheiten betreffend die Entwicklung der Corona-Pandemie kann zu diesem Zeitpunkt keine aussagekräftige Prognose zu den Umsätzen aus Verpachtung für das gesamte Wirtschaftsjahr getroffen werden.

## ERGEBNIS

Das Betriebsergebnis betrug zum 30.9.2021 TEUR -22 gegenüber TEUR 262 im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Substanzielle Kosteneinsparungen konnten den Umsatzverlust durch den Verkauf der Marke *Leibwächter* nur zum Teil kompensieren.

Der Gewinn vor Unternehmenssteuern unter Berücksichtigung des Gewinnanteils stieg von TEUR 801 im Vorjahr auf nunmehr TEUR 922.

Einen wesentlichen Einfluss auf den Gewinnanteil der at Equity konsolidierten Unternehmen hat der Teilkonzern der Firma Zwack Unicum NYRT. Der Bruttoumsatz dieser Firma lag bei 14,2 Milliarden ungarischen Forint und stieg damit um 32 % gegenüber dem Vorjahr. Der Nettoumsatz bereinigt um Verbrauchssteuern lag mit 8,0 Milliarden ungarischen Forint um 39,2 % über dem Wert

des Vorjahrs. Diese positive Entwicklung ist vor allem auf die Rückkehr des On-Trade Geschäfts sowie die Einführung von *Unicum Barista* zurückzuführen.

Zwack Unicum Nyrt. ist der Marktführer am ungarischen Spirituosenmarkt. Während über die letzten Jahre der Alkoholkonsum in Ungarn gestiegen ist, gab es seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie eine rückläufige Entwicklung. Die Gastronomie war im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2021/2022 aufgrund der Corona-Maßnahmen größtenteils geschlossen. Seither steigt der Konsum von alkoholischen Getränken wieder. Da die Gesellschaft sehr vom Inlandsgeschäft abhängig ist, ist man bemüht, das Exportgeschäft voranzutreiben. Die Exportmärkte sind vor allem Italien, Deutschland und Rumänien.

Im Zeitraum April bis September wuchs der ungarische Spirituosenmarkt gegenüber dem Vorjahr um 11,7 % im Absatz und 17,8 % im Wert. Bei den Exporten entwickelten sich im Berichtszeitraum vor allem die Geschäfte mit Italien sehr gut.

Die Ertragsziffern aus dem operativen Bereich (EBIT) des 1. Halbjahres lagen gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres in Summe mit HUF 1,7 Milliarden um HUF 0,9 Milliarden bzw. 109,5 % über dem EBIT des Vorjahres. Das Ergebnis nach Steuern (PAT) von Zwack Unicum NYRT. lag gemäß IFRS im Berichtszeitraum bei HUF 1,5 Mrd. nach HUF 0,7 Mrd. im Vorjahr und ist deutlich gestiegen.

Durch die Wichtigkeit des bevorstehenden Weihnachtsgeschäfts lassen sich derzeit keine Aussagen über das voraussichtliche Ergebnis zum Jahresende treffen. Die Auswirkungen der COVID-19 Pandemie stellen nach wie vor eine Herausforderung dar, die alle für die Gurktaler AG wichtigen Volkswirtschaften betrifft. Man geht aber davon aus, dass sich das Geschäftsjahr positiv entwickeln wird.

Die Underberg GmbH & Co KG schloss das Wirtschaftsjahr 2020/2021 mit einem Verlust ab. Der Verlustanteil an der Underberg GmbH & Co KG aus dem Wirtschaftsjahr 2020/2021 beträgt rund - 214 TEUR nach TEUR 89 im Vor-

jahr, stammt aus dem Rückgang des Geschäfts aufgrund von COVID sowie steuerlichen Effekten (Nachzahlungen aus vorangegangenen Perioden) und ist in den Finanzierungsaufwendungen enthalten.

Das Periodenergebnis der Gurktaler AG per 30.9. im Wirtschaftsjahr 2021/2022 beträgt nach Ertragssteuern TEUR 764 nach TEUR 666 im Vorjahr und ist somit um TEUR 98 bzw. 14,7 % gestiegen.

Die angesammelten Ergebnisse kumulierten sich von TEUR 8.845 TEUR im Vorjahr auf nunmehr TEUR 11.926. Der Anstieg ist vor allem auf den Buchgewinn aus dem Verkauf der Marke *Leibwächter* zurückzuführen.

### VERMÖGENS- UND KAPITALSTRUKTUR

Das Eigenkapital zum Halbjahresstichtag 30.9.2021 betrug EUR 32,1 gegenüber EUR 31,6 Mio. zum Bilanzstichtag per 31.3.2021 sowie EUR 30,4 Mio. zum Vergleichszeitpunkt des Vorjahres. Die Gurktaler AG verfügt mit einer Eigenmittelquote von 95,3 % (95,4 % zum Bilanzstichtag per 31.3.2021 sowie 96,8 % per 30.9.2020) über eine solide Eigenmittelausstattung.

Die Bilanzsumme per 30.9.2021 belief sich auf EUR 33,7 Mio. Zum Bilanzstichtag per 31.3.2021 lag die Bilanzsumme bei EUR 33,2 Mio., zum 30.9.2020 bei EUR 31,4 Mio. Der Zuwachs erklärt sich vor allem aus dem Anstieg der sonstigen Forderungen für gestundete Kaufpreistraten durch den Verkauf der Marke *Leibwächter*.

Die Aktiva sind bei den Anteilen an assoziierten Unternehmen (Zwack) in Höhe von EUR 13,1 Mio. gegenüber dem Vorjahr (EUR 12,8 Mio.) gestiegen. Gegenüber dem 31.03.2021 sind die Anteile an Zwack durch die Dividendenausschüttung um EUR 0,2 Mio. gesunken.

Es bestehen noch stichtagsbezogene sonstige Forderungen aus einer vertraglich geregelten Rahmenfinanzierungsvereinbarung mit gruppenfremden Unternehmen in Höhe von EUR 3 Mio. Bei den Passiva gibt es – wie auch zum 31.3.2021 und 30.9.2020- per 30.9.2021 keine

wesentlichen langfristigen Bankverbindlichkeiten.

### CASHFLOW

Der Nettozahlungsmittelfluss aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit ist hauptsächlich durch die Veränderungen bei den Pächterträgen sowie dem operativen Ergebnis bedingt. Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit wird um die nicht zahlungswirksamen Posten und hier hauptsächlich um die Gewinnanteile des at-Equity-konsolidierten Teilkonzern Zwack bereinigt.

Im Cashflow der Finanzierungstätigkeit werden vor allem die gegebenen Darlehen an Dritte dargestellt.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit ist durch den Kauf eines KFZ bedingt.

### INVESTITIONEN

Es gab im ersten Halbjahr des Wirtschaftsjahres Investitionen in Sachanlagen in Höhe von TEUR 39.

### MITARBEITER

Die Gurktaler AG beschäftigte im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres durchschnittlich 4 ArbeitnehmerInnen. Zum Stichtag 30.9.2021 waren ebenso unverändert 4 ArbeitnehmerInnen beschäftigt.

### NAHESTEHENDE PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Der Konzern wird von der H. Underberg Albrecht GmbH & Co Verwaltungs- und Vertriebs KG; Deutschland, beherrscht, die mehr als 83 % der Stammaktien (mehr als 50 % der Gesamtaktien) des Konzerns hält. Sämtliche Unternehmen des Underberg-Konzerns („übergeordneter Konzern“) sind nahestehende Unternehmen.

## TABELLE NAHESTEHENDE PERSONEN UND UNTERNEHMEN

In TEUR	April – Sept. 2021 Verbundene Unternehmen		April – Sept. 2020 Verbundene Unternehmen	
	assoziierte Unternehmen	übergeordneter Konzern	assoziierte Unternehmen	übergeordneter Konzern
Umsatzerlöse	0	0	5	0
Sonstige Erträge	4	140	3	142
Ergebnisübernahmen	0	-214	0	0
	per 30.9.2021		per 30.9.2020	
Forderungen	3	1.027	65	1.192
Verbindlichkeiten	0	0	0	0

### AUSBLICK

Aufgrund der Konjunkturerholung und auch des Impffortschritts sieht man dem weiteren Verlauf des Geschäftsjahrs 2021/2022 positiv entgegen. Wie sich das Geschäft entwickelt, wird allerdings vom Verlauf der Pandemie im Herbst 2021 und Winter 2021/22 und den damit zusammenhängenden Restriktionen abhängig sein.

Die Entwicklung der Finanzbeteiligungen wird positiv gesehen. Die Kursentwicklung des ungarischen Forint ist derzeit schwach. Der Geschäftsverlauf von Zwack wird voraussichtlich zu einem guten Ergebnis führen. Über die Höhe und den Zeitpunkt der Dividende für das Wirtschaftsjahr 2021/22 kann jedoch zum aktuellen Zeitpunkt noch keine Aussage getroffen werden.

Das auf die Underberg GmbH & Co KG entfallende Ergebnis im Wirtschaftsjahr 2020/2021, das in das Ergebnis der Gurktaler AG im Wirtschaftsjahr 2021/2022 einfließt, liegt mit TEUR -214 unter jenem des Vorjahres. Diese Gesellschaft ist nicht veröffentlichungspflichtig.

Aufgrund der bestehenden ausreichenden Reserven der Gesellschaft werden strategische Optionen geprüft.

Ein Rückschluss auf das Ergebnis zum Jahresende ist zum aktuellen Zeitpunkt aufgrund der wesentlichen Bedeutung des Weihnachtsgeschäfts sowie der schwer abzuschätzenden Auswirkungen der COVID19-Pandemie nicht möglich.

### EREIGNISSE VON BESONDERER BEDEUTUNG NACH DEM STICHTAG 30.9.2021

Im Oktober sind die mit der Veräußerung der Marke Leibwächter an die Marussia-Gruppe zusammenhängenden restlichen zwei Kaufpreistraten bei der Gurktaler AG eingegangen. Der Verkaufserlös eröffnet der Gurktaler Gruppe zusätzliche strategische Optionen für die Zukunft. Über die Verwendung werden in den entsprechenden Gremien Gespräche geführt.

### DIE GURKTALER AKTIE AKTIENSTRUKTUR

Mehr als 83 % der insgesamt 1.354.364 Stammaktien sind im Eigentum der H. Underberg Albrecht GmbH & Co Verwaltungs- und Vertriebs KG, Rheinberg, Deutschland, die somit ein Kernaktionär ist. Die restlichen Stammaktien mit einem Stimmrechtsanteil von 16,9 % befinden sich im Streubesitz. Es befinden sich 750.000 Vorzugsaktien im Streubesitz.

Gegenüber dem Bilanzstichtag am 31.3.2021 hat sich der Börsenwert der Gurktaler AG von EUR 21,3 Mio. um rd. 35,7 % auf EUR 28,9 Mio.

erhöht. Der Wert der Vorzugsaktien stieg von EUR 10,00 auf EUR 14,20 je Aktie und jener der Stammaktie von EUR 10,20 auf EUR 13,50.

### AKTIENRÜCKKAUFPROGRAMM

In der 9. ordentlichen Hauptversammlung am 23. September 2021 wurde eine Rückkaufermächtigung durch den Vorstand der Gurktaler AG beschlossen. Das Aktienrückkaufprogramm läuft vom 23. September 2021 bis zum 22. März 2024 und bezieht sich auf Inhaber lautende Stückaktien der Gurktaler

AG. Zum Stichtag 30.9.2021 hatte die Gesellschaft keine Aktien zurückgekauft. Alle Informationen zum Aktienrückkaufprogramm wurden auf der Internetseite der Gesellschaft unter <http://gruppe.gurktaler.at> veröffentlicht.

Ferner wurde Vorstand berechtigt, das Grundkapital durch das Einziehen eigener Aktion ohne weiteren Hauptversammlungsbeschluss herabzusetzen.

### TABELLE GURKTALER AKTIE IM ÜBERBLICK

	Kurs 31.3.2021 in EUR	Höchstkurs in EUR	Tiefstkurs in EUR	Kurs 30.9.2021 in EUR
Vorzugsaktie ISIN AT0000A0Z9H1	10,00	15,60	10,20	14,20
Stammaktie ISIN AT0000A0Z9G3	10,20	14,50	10,20	13,50

### VERGÜTUNGSBERICHT UND VERGÜTUNGSPOLITIK

In der 9. ordentlichen Hauptversammlung am 23. September 2021 wurde die Vergütungspolitik der Gurktaler AG sowie der Vergütungsbericht beschlossen. Beide Dokumente sind auf der Internetseite der Gesellschaft unter <http://gruppe.gurktaler.at/investor-relations/hauptversammlung> veröffentlicht.

### RISIKOBERICHT

Der Vorstand der Gurktaler AG hat ein umfangreiches, effizientes Risikomanagement etabliert. Ziel dieses Risikomanagements ist es, den langfristigen Unternehmenserfolg zu Gurktaler Alpenkräuter GmbH und „Rossbacher“ Vertriebs GmbH an die Schlumberger Gruppe sowie aus

Finanzbeteiligungen an den Kräuterspirituosenunternehmen Peter Zwack & Consorten Handels-AG (damit indirekt an der Zwack Unicum Nyrt., Budapest) und an der Underberg GmbH & Co KG zusammensetzt, lag

der Fokus des Risikomanagements auf der Analyse der Pachtverträge und deren Absicherung, unter anderem um die Warenverfügbarkeit zu gewährleisten sowie der Bestimmung der Risikofunktion und sonstiger Funktionen der Gurktaler AG bei den oben angeführten Kräuterspirituosenherstellern.

Ferner befasste sich das Risikomanagement mit den Auswirkungen der Covid-19 Pandemie sowie der steigenden Kosten für Rohstoffe und Logistik auf die Geschäftsentwicklung der Finanzbeteiligungen aber auch auf die Auswirkungen auf die Pachterträge. Das Risiko für das operative Geschäft liegt bei der

Pächterin, der Schlumberger Wein- und  
Sektellerei GmbH.  
Ein weiteres Thema des Risikomanagements  
war das Beobachten und die Absicherung des

Kurses des ungarischen Forint, der die  
Beteiligungserträge aus der Peter Zwack &  
Consorten Handels-AG wesentlich beeinflusst.

### III. VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS KONZERNBILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 2021

	30.9.2021	31.3.2021	30.9.2020
<b>AKTIVA</b>			
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>			
Sachanlagen	113	91	73
Immaterielle Vermögenswerte	4.032	4.032	4.032
Anteile an assoziierten Unternehmen	13.113	13.293	12.767
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	2.914	2.914	2.914
Sonstige Forderungen	3	3.253	3
	<u>20.175</u>	<u>23.583</u>	<u>19.789</u>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>			
Lieferforderungen	127	42	294
Forderungen gegenüber nahestehenden Unternehmen	1.030	1.174	1.257
Sonstige Forderungen	9.532	3.285	2.195
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.791	5.069	402
	<u>13.480</u>	<u>9.570</u>	<u>4.148</u>
als zur Veräußerung gehalten eingestufte Vermögenswerte	0	0	7.500
	<u>13.480</u>	<u>9.570</u>	<u>11.648</u>
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>33.655</b>	<b>33.153</b>	<b>31.437</b>
<b>PASSIVA</b>			
<b>Konzerneigenkapital</b>			
Den Anteilsinhabern der Muttergesellschaft zurechenbares Eigenkapital			
Grundkapital	4.209	4.209	4.500
Kapitalrücklagen	15.974	15.974	17.139
Rücklage Neubewertungseffekte Abfertigungen	-44	-44	-52
Angesammelte Ergebnisse	11.926	11.499	8.845
	<u>32.065</u>	<u>31.638</u>	<u>30.432</u>
<b>Langfristige Schulden</b>			
Leasingverbindlichkeiten	26	36	45
Passive latente Steuern <sup>7</sup>	589	588	434
Verpflichtungen für Leistungen an Arbeitnehmer	114	111	119
	<u>729</u>	<u>735</u>	<u>598</u>
<b>Kurzfristige Schulden</b>			
Leasingverbindlichkeiten	19	19	32
Lieferverbindlichkeiten	61	27	52
Sonstige Verbindlichkeiten	261	218	235
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	520	516	88
	<u>861</u>	<u>780</u>	<u>407</u>
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>33.655</b>	<b>33.153</b>	<b>31.437</b>

**KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG  
VOM 1. APRIL 2021 BIS 30. SEPTEMBER 2021**

	<b>1. HJ 2021/2022 TEUR</b>	<b>1. HJ 2020/2021 TEUR</b>
Umsatzerlöse	208	493
Sonstige betriebliche Erträge	150	147
Personalaufwand	-245	-187
Aufwand für Abschreibungen und Wertminderungen	-18	-9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-117	-182
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-22</b>	<b>262</b>
Gewinn- und Verlustanteile von assoziierten Unternehmen die nach der Equity-Methode bilanziert werden	1.155	440
Finanzierungserträge	8	99
Finanzierungsaufwendungen	-219	0
Ergebnis vor Ertragssteuern	1.136	801
Ertragssteuern	-158	-135
<b>Periodenergebnis</b>	<b>764</b>	<b>666</b>
Ergebnis je Aktie aus dem Periodenergebnis, das den Anteilshabern des Mutterunternehmens im Geschäftsjahr zusteht (in EUR je Aktie)	0,36	0,30
<b>Periodenergebnis</b>	<b>764</b>	<b>666</b>
Posten, die nicht ins Periodenergebnis umgliedert werden können:		
Neubewertungseffekt gemäß IAS 19	0	0
Steuern auf Neubewertungseffekt gemäß IAS 19	0	0
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Konzerngesamtergebnis</b>	<b>764</b>	<b>666</b>

**VERKÜRZTE KONZERNGELDFLUSSRECHNUNG  
ZUM 30. SEPTEMBER 2021 UND 30. SEPTEMBER 2020**

	<b>2021 TEUR</b>	<b>2020 TEUR</b>	<b>2019 TEUR</b>
Liquide Mittel zum 1.4.	5.069	1	2
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-236	181	223
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1.696	408	2.004
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-346	-188	401
<b>Liquide Mittel zum 30.9.</b>	<b>2.791</b>	<b>402</b>	<b>2.630</b>

**VERKÜRZTE KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG  
FÜR DAS 1. HALBJAHR 2021/22 UND DAS 1. HALBJAHR 2020/21**

	den Anteilshabern der Muttergesellschaft zurechenbares Eigenkapital TEUR
Stand am 31.3.2020	29.946
Dividendenzahlungen	-180
Jahresergebnis	666
Sonstiges Ergebnis der Periode	
Neubewertungseffekt gemäß IAS 19	0
Steuern darauf	0
<b>Stand am 30.9.2020</b>	<b>30.432</b>
Stand am 31.3.2021	31.638
Dividendenzahlungen	-337
Jahresergebnis	764
Sonstiges Ergebnis der Periode	
Neubewertungseffekt gemäß IAS 19	0
Steuern darauf	0
<b>Stand am 30.9.2021</b>	<b>32.065</b>

**GRUNDLEGENDE INFORMATIONEN**

Die Gurktaler Aktiengesellschaft, Wien, Österreich, ist ein Tochterunternehmen der H. Underberg-Albrecht GmbH & Co Verwaltungs- und Vertriebs KG, Rheinberg.

Die H. Underberg-Albrecht GmbH & Co Verwaltungs- und Vertriebs KG ist zu 100 % im Besitz der Semper idem GmbH, Rheinberg. Der Sitz der Gurktaler AG ist in Österreich, 1190 Wien, Heiligenstädter Straße 43. Die Gurktaler Aktiengesellschaft notiert an der Wiener Börse. Der Konzernzwischenabschluss ist in tausend Euro (TEUR) aufgestellt.

## GRUNDLAGEN UND METHODEN

Der Zwischenabschluss zum 30. September 2021 wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 und in Anwendung des § 245a UGB nach den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen, von der Europäischen Union übernommenen International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Der Zwischenabschluss wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

### BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGS-METHODEN

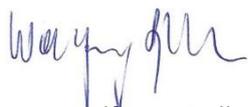
Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind grundsätzlich konsistent mit jenen aus dem Konzernabschluss zum 31. März 2021 und in diesem beschrieben.

Im vorliegenden, verkürzten konsolidierten Zwischenbericht für das 1. Halbjahr 2021/2022 wurden keine neuen bzw. geänderten IFRSs und IFRICs angewandt.

### SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Gurktaler Aktiengesellschaft, Wien, ist ausschließlich in einem einzigen Geschäftssegment tätig, nämlich der Verpachtung der Geschäftsbetriebe *Rosbacher* und *Gurktaler* im Inland. Die Umsatzerlöse betreffen den Pachtzins.

Wien, 2. Dezember 2021



Mag. Wolfgang Spiller  
Vorstand

#### IV. ERKLÄRUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Ich bestätige nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte, verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Wien, 2. Dezember 2021



Mag. Wolfgang Spiller  
Vorstand

#### FINANZKALENDER 2021/2022

- 2. Dezember 2021 Halbjahresfinanzbericht für das Geschäftsjahr 2021/2022
- 29. Juni 2022 Veröffentlichung der Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2021/2022
- Juli 2022 Geschäftsbericht über das Geschäftsjahr 2021/2022
- 12. September 2022 Nachweisstichtag Hauptversammlung
- 22. September 2022 10. ordentliche Hauptversammlung
- 26. September 2022 Dividenden-Ex-Tag
- 27. September 2022 Nachweisstichtag Dividende
- 28. September 2022 Dividendenzahltag

## Impressum

### Disclaimer

Dieser Halbjahresfinanzbericht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt und unter gewissenhafter Prüfung sämtlicher Daten erstellt. Satz- und Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Durch die kaufmännische Rundung von Einzelpositionen und Prozentangaben kann es zu geringfügigen Rechendifferenzen kommen. Bestimmte Aussagen in diesem Bericht sind „zukunftsgerichtete Aussagen“. Diese Aussagen, welche die Wörter „glauben“, „beabsichtigen“, „erwarten“ und Begriffe ähnlicher Bedeutung enthalten, spiegeln die Ansichten und Erwartungen der Gesellschaft wider und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, welche die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich beeinträchtigen können. Der Leser sollte daher nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen. Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, das Ergebnis allfälliger Berichtigungen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, außer dies ist nach anwendbarem Recht erforderlich. Geschlechtsneutrale Formulierung Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird bei personenbezogenen Begriffen wie „Aktionäre“ oder „Arbeitnehmer“ auf die geschlechtsspezifische Differenzierung sowie auf die durchgängige Verwendung von akademischen Titeln verzichtet.

Herausgeber

Gurktaler Aktiengesellschaft

Heiligenstädter Straße 43, 1190 Wien

Tel. +43/1/367 08 49-0

Fax +43/1/367 08 49-340

services@gurktaler.at

<http://gruppe.gurktaler.at>

Geschäftssitz: Wien

Reg. beim HG Wien unter FN 389840 w